

[8939.]

Besprechungen

der

Illustrierten Dorfzeitung des Lehrer hinkenden Boten (Lahr, J. H. Geiger).

Coblenzer Zeitung. Ein in ganz Deutschland beliebter Gast ist der „Lahrer hinkende Bote“, den wir erst kürzlich an diesem Orte zu erwähnen Gelegenheit hatten. Wir freuen uns, heute auf ein mit diesem gemüthlichen Kalender in engem Zusammenhang stehendes Unternehmen zurückkommen zu können. Es ist die im demselben Verlage (Geiger in Lahr) erscheinende „Illustrierte Dorfzeitung“, die zu dem spottbilligen Abonnementspreis von 7½ S^{gr} pro Quartal unterhaltende und belehrende Lectüre in Fülle bietet. Es liegen uns bis jetzt zehn Nummern dieses Blattes vor, und alle zeugen von einer gediegenen, dem deutschen Volke zugedachten Redaction. Wir wünschen der Zeitschrift den Eintritt in recht viele Familien.

Berliner Reform. Die Zahl der illustrierten Zeitschriften ist in Deutschland so gewachsen, daß es schwer hält, sie zu überblicken und selbst zu kennen. Eine hat sich ihnen aber seit dem Beginn d. J. zugesellt, welche gekannt zu werden verdient, weil sie origineller und besser ist, als die meisten ihrer Schwestern. Die „Illustrierte Dorfzeitung“, welche die Redaction des Lahrer hinkenden Boten herausgibt, ist ein wirkliches Volksblatt, das nicht nur seine Erzählungen für den Volksmund einrichtet, sondern auch die für das Volk nützliche und wünschenswerthe Naturkunde in eine so humoristische Form kleidet, daß sie zugleich fesselt und unterrichtet. Als drittes Element gesellt sich hierzu die politische Belehrung. Die Dorfzeitung gibt eine Uebersicht über die Ereignisse der Zeit mit Illustrationen, welche dem Landvolke sicherlich willkommen sind. Dabei beträgt der Preis für das Vierteljahr ¼ R. Es ist also ein wirkliches Material für das Volk gegeben. Der Lahrer Bote kennt seine Leute und wird daher auch sicherlich mit dieser Zeitung gute Geschäfte machen und ins Volk bringen. Uns macht das Blatt bei seiner Ankunft stets eine neue Freude, weil der frische, heitere Geist, der in Süddeutschland herrscht, für unsern nordischen Ernst eine wahre Erquickung bildet. Wir können wohl witzig und satyrisch-humoristisch, aber nicht so harmlos und naturwüchsig komisch sein. Die freudige Lust am Leben hat der Süden vor uns voraus, und er producirt daher auch viel volkstümlicher als wir. Nehmen wir deshalb gern an, was er uns als Ergänzung unserer zu ernstern Verstandeswelt bietet.

[8940.] Für einen Geschäftsfreund suche ich folgende Käfer in gut erhaltenen Exemplaren:

Spondylis buprestoides. — Prionus faber. — Prionus deparius. — Prionus scabricornis. — Prionus coriarius. — Cerambyx heros. — Cerambyx alpinus. — Cerambyx mochatas. — Lamia aedilis. — Lamia tristis.

Ich bitte die Herren Collegen um gütige Mittheilung meines Gesuches an Käfer-Sammler. Quersfurt, den 28. April 1863.

Carl Burow.

[8941.] Emile Platan in Brüssel besorgt billigst und schnell alle in Belgien erschienenen Bücher, Landkarten, Kunstfachen etc. etc.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilfuhr nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

Librairie de L. Hachette & Co.

Paris, Boulevard St. Germain.

[8942.]

Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

— Die A. Franck'sche Buchhandlung —

[8943.] 67 Rue de Richelieu, Paris empfiehlt sich zur Besorgung

Französischen Sortiments

zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

Französisches und Belgisches Sortiment

[8944.]

liefern wir zu möglichst billigen Bedingungen. Durch wöchentlich zweimalige Eilsendung nach Leipzig sind wir im Stande, die uns übergebenen Aufträge auf das schnellste zu erledigen.

Brüssel, Rue Royale 3, impasse du parc.

A. Lacroix, Verboeckhoven & Co.**P. G. Philipsen in Kopenhagen**

[8945.] verbittet sich alle unverlangten Novasendungen von Handlungen, welche nicht speciell darum ersucht worden sind.

An die geehrten Herren Verleger!

[8946.]

Mehrfache Motive veranlassen mich, an sämmtliche geehrte Verleger-Firmen des Auslandes die Bitte zu stellen, hinfort jede Novazusendung unterlassen zu wollen, dagegen soll mir die rechtzeitige Zusendung von Prospecten und Annoncen willkommen sein und werden vornehmlich gediegene neue Erscheinungen mich zu thätiger Verwendung für deren Verbreitung stets bereit finden.

Indem ich allen, seit dem mehr als 12-jährigen Bestehen meines Sortiments-Geschäftes mit mir in Verbindung getretenen Herren Verlegern meinen aufrichtigen Dank für das mir bewährte Vertrauen auszusprechen mich angenehm verpflichtet fühle, kann ich leider nicht umhin, meine obige Bitte wiederholt allseitiger Beachtung dringend zu empfehlen, da ich im entgegengesetzten Falle genöthigt wäre, unverlangt eingehende Sendungen mit Rücksichtnahme meiner Spesen zu retourneren.

Hochachtungsvoll

Kaschau, den 1. Mai 1863.

Gustav Hartig.

[8947.] Buchhändler-Strazzenpapiere in den beliebten 3 Sorten hält stets vorräthig Robert Hoffmann in Leipzig.

[8948.]

C. Krebs-Schmitt

in Frankfurt am Main

empfiehlt seine

Buchdruckerei

den Herren Verlegern zur promptesten, eleganten und billigsten Herstellung von Werken. Die Lieferung geschieht auf Verlangen franco Leipzig, Stuttgart, und wird die Verpackung an die Sortimentshandlungen nach anher eingesandten Facturen sowie die sonstige Versendung unter Garantie übernommen.

[8949.] Die zur Messe anwesenden Herren Buch- und Kunsthändler laden wir zum Besuche unserer Ausstellung in unserem Atelier ergebenst ein, um sich von der praktischen Anwendung unserer Erfindung (der Metachromatypie), die einen immer größeren Aufschwung nimmt, persönlich zu überzeugen. Gleichzeitig sind wir in der Lage, diejenigen Herren Buch- und Kunsthändler, die unsere Artikel bisher noch nicht bezogen und führten, bei dieser Gelegenheit vollständig zu orientiren.

Achtungsvoll

Leipzig, den 2. Mai 1863.

Kunst-Anstalt für Metachromatypie.
Petersstr. 46, 2. Etage.

[8950.] Wir erlauben uns, den Herren Verlegern von Kunstfachen aufs neue unsere lithographische Anstalt zur recht häufigen Benutzung zu empfehlen. Unsere nahen Beziehungen zu den bedeutendsten hiesigen Künstlern setzen uns in den Stand, alle Aufträge, mögen sie nun in Illustrationen zu größeren Werken oder Tugendchriften, Portraits, Genrebildern etc. bestehen, künstlerisch ausführen zu lassen. Wir übernehmen den Entwurf und die Ausführung, und zwar in jeder beliebigen Weise, in Kreide-, Gravir- oder Federmanier, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck.

Gleichzeitig machen wir Sie auch auf unsere neue Einrichtung zur Anfertigung von Hochzinkdruckplatten aufmerksam; dieselben liefern einen Abdruck, der dem Holzschnitt gleich kommt, aber bedeutend billiger ist.

Indem wir Ihnen neben sorgfältiger und prompter Ausführung solide Preise zusichern, zeichnen

Hochachtungsvoll

Düsseldorf.

Elkan & Co.

[8951.] G. B. Leopold's Univ.-Buch. (Ernst Kuhn) in Rostock bittet die Verleger von in den letzten Jahren erschienenen deutschen

Polizei-Strafgesetzbüchern mit Erläuterungen

um gef. recht baldige Einsendung je eines Exemplars à cond.

[8952.] Bei meinen diesjährigen D.-M.-Remittenden wurde verpackt und bitte ich den Empfänger, mir baldgef. remittiren zu wollen:

1 Stern, Leben der Maler. Complet.

1 Brendel, Geschichte der Musik.

(Verlag von H. Matthes in Leipzig.)

Berlin, den 1. Mai 1863.

Mittler's Sort.-Buch.
(K. Bath).